om Ruhm. Doch frustrierend sei
die Bezahlung, sagt Germaine
Es sei für sie auch nie eine Op-
esen, sich als Kostümbildnerin
rklichen. «Meine handwerkliche
eit würde mich bloss hemmen.»
wissen, was es heisst, etwas in
eit herzustellen, schränke den
ein: «Ich denke als Schneiderin
an die Machbarkeit.» Doch
mag die Herausforderung. So
opulente historische Kostüm-
ationen den modernen vor. «Ich
schade, dass die Regisseure
eist auf Abstraktion setzen.»
Perspektive für die Zukunft sei
ildung zur Gewandmeisterin,
ch ein eigenes Atelier leiten zu
Momentan hat Gamper eine
lung beim Technology and Pro-
Center Switzerland (TPC),
chterunternehmen des Schwei-
sehens. Dort werden Kostüme
llt für TV-Produktionen wie
«Kampf der Chöre». Zudem hat
selnde Engagements bei Thea-
ktionen, zurzeit etwa solchen
uspielers Erich Vock. Auch in
ruf sei alles eine Frage der Kon-
a kommt es auf den Menschen
ffen man ist.»

Tuchinform

Ein Herz für das Handwerk

Der Ausstellungsraum Tuchinform in der Winterthurer Altstadt ist eigentlich ein Ladenlokal, das zurzeit etwa 100 Schweizer Textilgestaltern eine Plattform bietet, um ihre Produkte zu verkaufen. Der Genossenschaft gehören heute 84 Mitglieder aus allen Bereichen des textilen Schaffens an. Neben der Verkaufsplattform veranstaltet Tuchinform nach einem jährlich wechselnden Thema vier Konzeptausstellungen, die neue, innovative Schweizer Textilarbeiten einem breiteren Publikum zugänglich machen sollen. Dieses Jahr heisst das Thema «Kunst zwischen Tradition und Moderne». Unter dem Titel «Kleid, Kostüm – fürs Theater» präsentieren vom 1. bis 25. Februar fünf diplomierte Theaterschneiderinnen der Fachschule für Mode und Gestaltung Modeco, Zürich, ihre Abschlussarbeiten, die alle unter das Thema Rokoko fallen. Darauf folgt die Präsentationsreihe «Zu Gast bei Tuchinform» mit herausragenden Schweizer Couturiers. Den Anfang macht am 17. April die Modedesignerin Anne-Martine Perriard. *(rsa)*

Tuchinform, Obere Kirchgasse 8, Winterthur. www.tuchinform.ch

ist nur eine Frage der Zeit. U
möchte ich Sie mal sehen, Sie
tuerischer blöder Schlappsc
Aber Sie werden zugeben, für d
lung Geflügelter Worte oder f
Buchtitel ist das entschieden zu

Buchtipp

Das Architektur-Nachschlag

Damit Sie Bescheid wiss
was da so gebaut wird

Architecture Now! Vol. 8 ist d
lichst erwartete achte Band der
erfolgreichen Taschenreihe,
mittlerweile als eine Art Nach
werk für alle Freunde der inte
len Architektur etabliert hat.
werden in der neuen Ausgabe z
Projekte aus der ganzen Welt
die bereits fertiggestellt wurd
solche, die sich noch im Bau b
Vertreten sind nebst den grosse
wie Zaha Hadid, Ryue Nishiza
Thom Mayne auch neue Stars w
Prince-Ramus oder Sou Fujimo

Philip Jodidio: Architecture Now!
Taschen Verlag, 2012, 480 S., ca.